



Europa Newsletter

Sabine Verheyen

Ihre CDU-Europaabgeordnete

Juli 2017

Estlands EU-Ratspräsidentschaft hat begonnen

Seit dem 1. Juli 2017 hat der baltische Staat Estland erstmals die EU-Ratspräsidentschaft inne. In Europa gilt Estland mit gerade einmal 1,3 Millionen Einwohnern als einer der Vorreiter der digitalen Verwaltung. Das Land hat bereits viele Bürgerdienste und öffentliche Angebote online verfügbar. Und so will der Baltenstaat den Schwerpunkt seiner sechsmonatigen Präsidentschaft auch auf die Förderung digitaler Technologien setzen. Der estnische Ministerpräsident Jüri Ratas stellte uns Abgeordneten am 5. Juli 2017 im Plenum das Programm für die Ratspräsidentschaft vor.

[Erfahren Sie hier mehr über die estnische EU-Ratspräsidentschaft!](#)

Aus dem Plenum

Längere Lebensdauer, leichter zu reparieren: Maßnahmen für bessere Verbraucherprodukte

Smartphones, Drucker oder Kaffeemaschinen - Elektrogeräte werden heutzutage schon nach wenigen Jahren ersetzt. In der Folge entstehen tonnenweise schwer verwertbare Abfälle. „Die meisten Verbraucher kaufen alle ein bis vier Jahre neue Geräte. Denn die alten Elektrogeräte gelten schnell als unreparierbar und veraltet und werden schließlich weggeschmissen“, sagt die Europaabgeordnete Sabine Verheyen (CDU). Um die Verschwendung von Energie sowie Rohstoffen zu reduzieren, schlägt das Europäische Parlament in seiner heute im Plenum verabschiedeten nichtlegislativen Entschließung verschiedene Maßnahmen für die längere Lebensdauer von Verbraucherprodukten vor. In der Entschließung fordern die Abgeordneten, gegen die geplante Obsoleszenz von Herstellern vorzugehen und Mindestkriterien für die Beständigkeit von Produkten einzuführen.

G geplante Obsoleszenz bezeichnet die vom Hersteller künstlich herbeigeführte verkürzte Lebensdauer von Produkten.

[Lesen Sie hier meine Pressemitteilung weiter!](#)

EU-Beitrittsverhandlungen mit der Türkei aussetzen

In einer Entschließung hat sich das Europäische Parlament am 6. Juli 2017 dafür ausgesprochen, die Beitrittsverhandlungen mit der Türkei offiziell auszusetzen, falls die vorgeschlagenen Verfassungsänderungen zur Durchführung kommen. Spätestens seit dem Referendum vom April über die Einführung eines Präsidialsystems mehren sich die Stimmen, die Beitrittsverhandlungen mit der Türkei auszusetzen. In meinen Augen hat sich die Türkei immer mehr von der EU entfernt. Ich verurteile insbesondere, dass sich der türkische Präsident wiederholt für die Wiedereinführung der Todesstrafe ausgesprochen hat.

[Erfahren Sie hier mehr über meine Position!](#)

Kultur soll höherer Stellenwert in EU-Außenpolitik zukommen

In der am 5. Juli 2017 angenommenen Entschließung fordert das Europäische Parlament, Kulturbeziehungen stärker in die EU-Außenpolitik einzubeziehen. Kultur stellt eine starke Brücke zwischen Menschen mit unterschiedlichem ethnischen, religiösem und gesellschaftlichem Hintergrund dar und trägt dazu bei, die Werte der EU zu verbreiten. Daher sollte Kultur auch ein wesentlicher Bestandteil des politischen Dialoges der EU mit Drittländern sein.

[Erfahren Sie hier mehr über die Entschließung des EU-Parlaments!](#)

Ausschreibungen

Förderung für literarische Übersetzungsprojekte

Im Rahmen des EU-Förderprogramms „Kreatives Europa 2014-2020“ wurde eine neue Ausschreibung für die Förderung von literarischen Übersetzungsprojekten veröffentlicht. Bei der Förderung stehen folgende Prioritäten im Mittelpunkt: Förderung von Übersetzungen aus weniger verbreiteten Sprachen ins Englische, Deutsche, Französische und Spanische (Kastilisch), Förderung der angemessenen Nutzung digitaler Technologien sowohl beim Vertrieb als auch bei der Bewerbung der Werke oder Förderung der Übersetzung von weniger stark repräsentierten Genres wie Arbeiten für ein jüngeres Publikum (Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene), Comics/Bilderbücher, Kurzgeschichten und lyrische Werke.

[Erfahren Sie hier mehr über den Förderaufruf!](#)

BelInclusive EU Sport Awards

Sport kann dabei helfen, Berührungspunkte und Hürden zu überwinden und die soziale Integration benachteiligter Gruppen voranzubringen. Denn Sport ist aufregend, macht Spaß und bringt Menschen zusammen. Und Sport bedeutet eben auch Fairness und gegenseitiger Respekt. Aus diesem Grund können nun drei Sportprojekte, die sich die soziale Integration von beispielsweise ethnischen Minderheiten, Flüchtlingen, Menschen mit Behinderung oder gefährdeten Jugendgruppen zum Ziel gesetzt haben, den EU-Sport-Award erhalten.

[Erfahren Sie hier mehr über den Award!](#)

Und zum Schluss

Erasmus+ App erleichtert Zugang zum Austauschprogramm

Anlässlich des 30. Geburtstages von Erasmus+ in diesem Jahr wurde eine App für das Austauschprogramm entwickelt. Mithilfe dieser App sollen sich Studierende, Auszubildende und jugendliche Austauschteilnehmer leichter im Programm zurechtfinden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten beispielsweise die Möglichkeit, vor, während und nach ihrem Auslandsaufenthalt die verschiedenen Stufen des Verwaltungsverfahrens problemlos nachzuverfolgen.

[Erfahren Sie hier mehr über die App!](#)

Sabine Verheyen

Mitglied des Europäischen Parlaments
Europabüro Aachen
Monheimsallee 37
52062 Aachen

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie Ihre E-Mail-Adresse in unseren Verteiler haben eintragen lassen. Zum Abbestellen unseres Newsletters klicken Sie bitte auf folgenden Link: [Abbestellen](#)